VERANSTALTUNGEN
JUNI 2025 UND VORSCHAU

06/25

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
SACHSEN-ANHALT

JUNI

12. 18:30 UHR I LESUNG
QUEDLINBURG

Linke Jüdinnen und Juden in der Geschichte.
Erinnerungen an eine vergessene Allianz?

mit: **Eva-Maria Thiele**, **Dr. Mario Keßler** und **Dr. Florian Weis**
Begrüßung RLS: **Dr. Evelin Wittich**
im Berend Lehmann Museum, Klaussynagoge,
Rosenwinkel 18, 38820 Halberstadt
Eine Veranstaltung des Berend Lehmann Museums, der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der RLS Sachsen-Anhalt/Club Harz.

Nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 erscheint es schwer vorstellbar, dass es eine lange gemeinsame Geschichte von jüdischer Emanzipationsbewegung und sozialistischer Arbeiter:innenbewegung gab. Diese war oft spannungsreich und widersprüchlich, doch gleichwohl in Europa, Nordamerika, Südafrika und anderen Ländern sehr ausgeprägt. Jüdinnen und Juden waren überproportional stark in den sozialistischen, kommunistischen und auch anarchistischen Strömungen und Organisationen vertreten. Diese gemeinsame Geschichte wieder stärker in Erinnerung zu rufen ist Anliegen der Reihe »Jüdinnen und Juden in der internationalen Linken«, die Florian Weis, Co-Herausgeber zusammen mit Riccardo Altieri und Bernd Hüttner für die Rosa-Luxemburg-Stiftung, vorstellen wird.
Viele jüdische Sozialist*innen, die die Nazi-Diktatur überlebt hatten, wählten die Sowjetische Besatzungszone beziehungsweise die DDR bewusst als das Land, in dem sie eine antifaschistische neue Ordnung mit aufbauen wollten, so etwa Helene Weigel und Anna Seghers, Stephan Hermlin und Stefan Heym. Doch wie waren ihre und die Erfahrungen anderer Jüdinnen und Juden nach 1945 in der DDR und in der BRD? Darüber berichtet Prof. Dr. Mario Keßler (Berlin).
Eva-Maria Thiele (Berend Lehmann Museum für jüdische Geschichte und Kultur in Halberstadt) stellt im Weiteren lokale und regionale jüdische Akteurinnen und Akteure mit emanzipatorischen und demokratischen Bestrebungen vor.
An welches gemeinsame Erbe lässt sich nicht nur erinnern, sondern auch aktuell anknüpfen? Und welchen Versäumnissen und Vergehen muss sich eine Linke stellen, will sie glaubhaft gegen jeden Antisemitismus antreten?
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Hinweis zu Barrieren: Kein barrierefreier Zugang zum Veranstaltungsort. Der Veranstaltungsort befindet sich im 1. OG und ist über Treppen erreichbar.

21. SAMSTAG I BUS-BILDUNGSREISE
NACH ALLSTEDT UND STOLBERG (LSA)

AUF THOMAS MÜNTZERS SPUREN...

Bildungsreise nach ALLSTEDT und STOLBERG
ANLÄSSLICH 500 JAHRE BAUERNKRIEG
Abfahrt Bus 6.30 Uhr ab MD ZOB/ 7.30 ab Halle ZOB.
Reiseleitung: **Bernd Löffler**, freiberuflicher Referent für politische Bildung.
Die Reise ist ausgebucht.
Anmeldung für die Warteliste möglich unter:
gabriele.henschke@rosalux.org
Der **TN-beitrag beträgt 75€ plus Mittagessen** (23€ - Selbstzahler).
Thomas Müntzer wurde in Stolberg geboren und hatte seine entscheidende Wirkungsstätte als Prediger in Allstedt. Dort hielt er seine berühmte Fürstenpredigt und rief die Bauern zum Aufstand auf. Erster Ankunftsort ist Allstedt. Zu Beginn begeben wir uns auf eine Stadterkundung zu den Wirkungsstätten Müntzers. Im Anschluss referiert Lukas Wölbing unter dem Thema „Müntzer muss weg…“ über dessen Aktivitäten in und um Allstedt, sowie die Reaktionen der Bevölkerung und der Obrigkeit. Zum Abschluss führt uns ein/e Mitarbeiter*in der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt über einen Kunstparcour, der im Zusammenhang mit dem Jahrestag entstanden ist. Vor unserer Weiterreise nehmen wir ein gemeinsames Mittagessen ein.In Stolberg referieren zunächst Dr. Monika Lücke und Dietrich Lücke über die „Stolberger Städtebürger in der Reformations- und Bauernkriegszeit“. Danach besuchen wir die neue Dauerausstellung im Museum Alte Münze.

JUNI - ONLINE RLS-VERANSTALTUNGSREIHE VIA ZOOM

FAKT ODER FIKTION?

Gute Argumente gegen populäre Irrtümer. Die Argumentehefte zur gesamten Reihe sind nach Terminabsprache in der RLS Geschäftsstelle, Hegelstr.17, kostenfrei erhältlich.

Gesprächsreihe mit Fachleuten zu aktuellen Themen
Die Veranstaltungen finden über die Online-Plattform Zoom statt.
Nähere Infos zur Einwahl auf unserer Homepage unter https://st.rosalux.de

11. 18.00 UHR

IST UNSER GESUNDHEITSSYSTEM NOCH ZU RETTEN?

Mythen und Fakten zur Gesundheitsversorgung
mit **Nadja Rakowitz** und **Julia C. Stange**

Warum werden Krankenhäuser geschlossen, obwohl wir sie brauchen? Weshalb müssen Institutionen der Gesundheitsversorgung schwarze Zahlen schreiben, statt sich an den Bedürfnissen von Patient*innen zu orientieren? Wieso stehen die Arbeitenden im Gesundheitswesen unter Dauerstress – und wer profitiert eigentlich davon?
Im Gespräch mit der Gesundheitsexpertin Nadja Rakowitz und der Bundestagsabgeordneten und Fachkinderkrankenschwester Julia C. Stange wollen wir über diese Debatten und Konflikte diskutieren – und darüber, wie das Gesundheitswesen solidarischer gestaltet werden kann.
Eine Kooperation des Rosa-Luxemburg-Stiftungsverbunds in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Rheinland-Pfalz.

12. 19.30 UHR

KÖNNEN WIR DIE MIETEN DECKELN?

Mythen und Fakten zum Mietendeckel
mit **Andrej Holm** und **Violetta Bock**

Über die Hälfte der Bevölkerung wohnt in Deutschland zur Miete. Aber in vielen städtischen Ballungsräumen haben sich die Mieten in den letzten zehn Jahren verdoppelt, und ein Ende des Anstiegs ist nicht abzusehen. In der Folge müssen immer mehr Menschen einen immer höheren Teil ihres Einkommens für die Wohnungskosten aufbringen.
Im Gespräch mit den Mietenexpert*innen Andrej Holm und Violetta Bock, Mitglied des Bundestags, wollen wir diskutieren, welche Rolle ein bundesweiter Mietendeckel dabei spielen kann, die Situation der Mieter*innen zu verbessern.
Eine Kooperation des Rosa-Luxemburg-Stiftungsverbunds in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen.

18. 18.00 UHR

SOZIALE HÄNGEMATTE BÜRGERGELD?

Mythen und Fakten zum Bürgergeld
mit **Ulrich Schneider** und **Heidi Reichinneck**

Den Menschen, die von Bürgergeld leben, geht es viel zu gut: Das jedenfalls ist eine weit verbreitetet Behauptung. Das seit Jahrzehnten gepflegte Bild der „Arbeitsverweigerung“ und der „Sozialschmarotzer“ wird auch von der neuen Regierungskoalition bereitwillig aufgegriffen.
Im Gespräch mit Ulrich Schneider, langjähriger Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und heute tätig für die Gesellschaft für Kommunikation und Soziales, GKS-Consult und der Fraktionsvorsitzenden der Linksfraktion im Bundestag, Heidi Reichinnek, wollen wir den populistischen Behauptungen rund ums Bürgergeld nachgehen – und danach fragen, was wirklich getan werden muss, um die wachsende Armut im Land zu bekämpfen.
Eine Kooperation des Rosa-Luxemburg-Stiftungsverbunds in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen.

19. 18.00 UHR

KANN DER MARKT DAS KLIMA REGELN?

Mythen und Fakten zum Klimawandel
mit **Juliane Schumacher** und **Donata Vogtschmidt**

Starkregen, Überschwemmungen, Erdrutsche, Hitzerekorde: Die Auswirkungen der Klimakrise sind längst keine Zukunftsmusik mehr – sie sind Realität. Was einst nur in wissenschaftlichen Kreisen diskutiert wurde, betrifft heute uns alle und löst starke Emotionen aus: Angst, Wut, Unsicherheit.
Im Gespräch mit der Klimaexpertin Juliane Schumacher und der Bundestagsabgeordneten Donata Vogtschmidt gehen wir einigen der populären Behauptungen nach, die in der klimapolitischen Debatte erhoben werden – nicht zuletzt von jenen, die den nötigen Umbau der Wirtschaft aus Eigeninteresse verzögern oder gar stoppen wollen.
Eine Kooperation des Rosa-Luxemburg-Stiftungsverbunds in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen.

JULI

09.07. 10.00 UHR VORTRAG UND DISKUSSION WERNIGERODE

FRAUEN IM BAUERNKRIEG

mit **Dr. Viola Schubert Lehnhardt**
im Frauenzentrum Wernigerode, Marktstraße 11, 38855 Wernigerode

2025 wird es viele Ausstellungen und Vorträge anläßlich des 500. Jahrestages des Bauernkrieges und der Reformation geben. Zu jenen Bereichen, die unter frauen- bzw. geschlechtsspezifischen Aspekten weitgehend wenig erforscht und in den Würdigungen meist unberücksichtigt bleiben, gehört das Agieren von Frauen in dieser Zeit.

KONTAKT
RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO
Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/25191475
E-Mail: info@rosaluxsa.de
https://st.rosalux.de

BANKVERBINDUNG
RLS SACHSEN-ANHALT
IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG
SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?
https://st.rosalux.de

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT
V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt